

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **159 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft
Vertreten durch die
Verwaltungskommission ASMZ
Oberst Dr. Emil Jaeggi, Präsident

Chefredaktor

Oberst i Gst Dr. Charles Ott (CO.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG, Postfach,
Claudia Josef
8501 Frauenfeld, Tel. 054 22 35 62

Stellvertreter des Chefredaktors

Divisionär Louis Geiger (G.)
Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten

Redaktoren

Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)
Brückfeldstrasse 33, 3012 Bern

Oberst i Gst Fritz Vollenweider (fv)
Im Kläyhof 12, 3052 Zollikofen

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Eidg. Militärbibliothek, 3003 Bern

Hptm Hans Luginbühl (Lu)
Im Gricht 9, 3147 Mittelhäusern

Oblt Markus Schuler (M.S.)
Postfach 145, 6000 Luzern 4

Bezugspreise

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement
Mitglied der SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
beim Verlag Fr. 63.–
Ausland Fr. 83.–
Einzelnummer:
Inland Fr. 6.80
Ausland Fr. 8.90

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, Verlag ASMZ
8501 Frauenfeld
Telefon 054 27 11 11
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleitung Max Hebeisen
Anzeigenleitung Erich Bucher
Hersteller Peter Küffer

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage
33 806 «WEMF-beglaubigt», 8. 8. 90

Nachdruck, auch teilweise, ist nur
mit Quellenangabe gestattet.
Gedruckt auf Papier Sihl + Eika,
hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m²

Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte immer Abonnenten-
nummer (siehe Adressetikette)
angeben.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

**483 Kommentar
Für mehr Weltoffenheit**

**485 Durchbruch des Simulators in
der militärischen Ausbildung**

Der Kampf der verbundenen
Waffen in Verbänden, die grösser
sind als eine Kompanie, ist auf
den meisten Schiessplätzen an-
gesichts der fehlenden Ausdeh-
nung nicht mehr möglich. Hier
ergibt sich eine der vielfältigen
Einsatzmöglichkeiten von Simu-
latoren. Die ungefährliche, um-
weltschonende, motivationsför-
dernde, kostengünstige und effi-
ziente Ausbildung ohne Aus-
bildungseinschränkungen sind
Merkmale der Ausbildung mit-
tels Simulatoren.

Charles Ott

**490 Deutsche Friedenstruppen
am Horn von Afrika**

Der Einsatz deutscher Verbände
in Somalia als Angehörige von
UN-Truppen hat bei unserem
nördlichen Nachbarn zu heftigen
und emotional geführten Dis-
kussionen geführt. Im Vorfeld
der nächstjährigen Abstimmung
über Schweizer Blauhelme ein
Beitrag aus deutscher Sicht.

Stefan Spanik

496 «Periskop»

Die Türkei – Vom Stiefkind
Europas zur regionalen Vor-
macht.

Stephan Kux

**497 Die Schlacht um Stalingrad –
Ausbruch oder Verteidigung?
(Teil 1)**

Generalfeldmarschall Friedrich
Paulus musste sich nach der ver-
lorenen Schlacht um Stalingrad
oft den Vorwurf gefallen lassen,
er hätte auf eigene Verantwor-
tung – und entgegen dem aus-
drücklichen Befehl Hitlers – den
Ausbruch der eingeschlossenen
6. Armee befehlen sollen. Sein
Enkel geht in unserem zweiteili-
gen Artikel dieser historischen
Frage nach.

Alexander F. Paulus

503 SOG und Sektionen

510 Forum

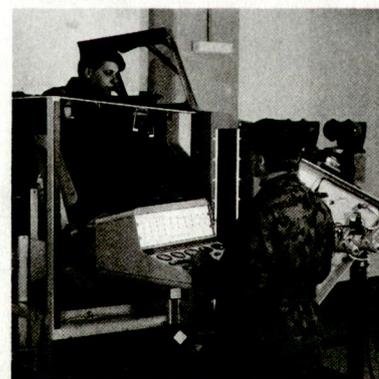
511 Bericht aus dem Bundeshaus

- Die Spitzen von Armee und
Militärverwaltung im Jahre
1994
- SCOS als Berater des IKRK
bei den Streitkräften
- Neues Dienstreglement für
die Armee 95
- Genierapport 1993
- Nachrichtendienst und Ab-
wehr
- Bessere Kontrolle zurückge-
schobener Munition

514 Internationale Nachrichten

518 Bücher

Umschlagbild



Ausbildung an modernstem
Panzerjäger-Simulator.
(Aufnahme: Fritz Brand/Armee-
fotodienst)